

Jahresbericht 2017

Editorial	2
Bilanz	3
Erfolgsrechnung	2
Anhang zur Jahresrechnung	6

EDITORIAL

2017 - Unser Wachstum geht weiter

Sehr geehrte Destinatäre, sehr geschätzte Partner

Das beste Jahr seit unserem Bestehen liegt hinter uns. In Riesenschritten haben wir letztes Jahr die 300 Mio. CHF Grenze überschritten.

Mit unseren bewährten Produkten und in Zusammenarbeit mit den beiden Verbänden für Selbstständige konnten wir unseren Versicherten- und Firmenbestand auf 1852 Versicherte (+23%) bzw. 565 Anschlüsse (+45%) erhöhen. Damit hat sich die Zahl der Anschlüsse innert zwei Jahren verdoppelt.

VSMplus

Auch unser Engagement mit der Gründung der autonomen Stiftung VSMplus für 1e Pläne (individuelle Anlagestrategien) im September 2017 hat sich bereits gelohnt. Diese hat sich mit 35 Anschlüssen ebenfalls gut entwickelt und scheint einem echten Bedürfnis zu entsprechen.

300 Mio. Grenze überschritten

Die Bilanzsumme stieg auf 315,9 Mio. CHF (239,7 Mio. CHF VJ). Unsere Wertschwankungsreserven konnten aufgrund des sehr guten Kapitalertrags auf 30.8 Mio. CHF (15.5 Mio. CHF VJ) erhöht werden. Der Deckungsgrad stieg auf 111.23%. Gleichzeitig wurden unsere technischen Reserven auf ins-gesamt 11.4 Mio. CHF (7.8 Mio. CHF VJ) ausgebaut.

Mit einer Bruttorendite von 8.94% liegen wir im Gesamtmarkt über der Benchmark aller Pensionskassen in der Schweiz und unsere Vermögensverwaltungskosten (TER) konnten im gleichen Zeit-raum von 0.42% weiter auf 0.36% gesenkt werden. Wir können sehr zufrieden auf das vergangene Jahr 2017 zurückblicken.

Ausblick

Auch für das Jahr 2018 sind wir operativ wiederum auf gutem Wege und konnten bereits ein zusätzliches Prämienvolumen von 2.6 Mio. CHF zeichnen.

Die Euphorie der Märkte blieb in den ersten Wochen des Jahres 2018 erhalten. Mittlerweile nimmt die Volatilität an den Märkten wieder stark zu.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Dr. Siegfried Walser
Stiftungsratspräsident

René Zollet
Geschäftsführer

Trotzdem, die wirtschaftlichen Konjunkturdaten sind positiv.

In allen Weltmärkten wächst die Wirtschaft wieder. Kritisch könnten hingegen die politischen Einflüsse (Korea, Türkei, Naher Osten etc.) und zu schnelle Zinserhöhungen (USA/FED) werden.

Wir bleiben wachsam, damit wir auf Veränderungen rasch reagieren können.

Seit Ende Januar haben wir begonnen, die hohe Liquidität etwas abzubauen und kaufen bei rückläufigen Märkten wieder hinzu.

Nach der Reform ist vor der Reform

Mit dem Scheitern des Reformpakets von Alain Berset bleiben die Probleme der 1. und 2. Säule bestehen. Die Diskussionen um die Modernisierung und die Finanzierung der Altersvorsorge werden weitergehen. Auf eine Lösung müssen wir weiterhin warten.

Wir können uns dieser Diskussion und den geänderten Rahmenbedingungen (höhere Lebens-erwartung, tiefe Obligationenrenditen) nicht entziehen. Die Umwandlungssätze (auch der Rückversicherungen) kennen nur eine Richtung, leider nach unten. Die VSM möchte auch in Zukunft berechenbar bleiben und ihren Versicherten, soweit möglich, Planungssicherheit geben.

Die VSM kann sich diesem allgemeinen Trend nicht entziehen und wird deshalb den Umwandlungssatz ab 2019 und 2020 reduzieren müssen. Wir werden unsere Versicherten, sobald wir etwas mehr Planungssicherheit haben, so rasch als möglich informieren.

Die VSM ist in einer sehr guten Verfassung, operativ verstärkt und grundsolide unterwegs. Die Produkte entsprechen einem Marktbedürfnis, aber Übermut hat keinen Platz.

Mit dieser Ausgangslage sind wir in der Lage, mit Augenmass und ohne kurzfristige Hektik zu agieren und uns weiter positiv zu entwickeln.

BILANZ PER			
	Anhang Ziffer	<u>31.12.2017</u> CHF	<u>31.12.2016</u> CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	63	315'613'743.03	239'458'770.20
Flüssige Mittel		41'168'711.00	27'403'011.43
Wertschriften		178'013'386.90	131'800'109.80
Darlehen und Hypotheken		2'824'000.00	2'544'000.00
Immobilien		67'674'348.62	56'947'309.46
Forderungen	71	564'227.47	537'860.30
Alternative Anlagen	63	20'312'792.62	16'789'632.34
Anlagen beim Arbeitgeber	67	5'056'276.42	3'436'846.87
Aktive Rechnungsabgrenzung	72	247'945.55	197'222.80
Total Aktiven		<u>315'861'688.58</u>	<u>239'655'993.00</u>
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	73	4'676'882.62	14'533'586.60
Passive Rechnungsabgrenzung	74	5'052'033.21	4'790'126.80
Arbeitgeberbeitragsreserve	68	668'037.65	640'473.85
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		274'624'735.63	204'146'988.68
Vorsorgekapital aktive Versicherte	52	263'179'506.08	196'301'759.13
Vorsorgekapital für Anschlüsse	56	75'229.55	75'229.55
Technische Rückstellungen	55	11'370'000.00	7'770'000.00
Wertschwankungsreserve	62	30'839'999.47	15'544'817.07
Stand zu Beginn der Periode		15'544'817.07	10'324'632.42
Auflösung aus Teilliquidation/nicht verteilte Sifo-Guthaben		0.00	0.00
Zuweisung aus Ergebnis		15'295'182.40	5'220'184.65
Freie Mittel		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ergebnis		0.00	0.00
Total Passiven		<u>315'861'688.58</u>	<u>239'655'993.00</u>

BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang Ziffer	2017 CHF	2016 CHF
Versicherungsteil			
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		45'899'841.26	30'924'046.30
Beitragszahlungen Arbeitnehmer		11'098'992.35	7'523'454.80
Beitragszahlungen Arbeitgeber		12'164'190.40	8'450'231.25
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-90'935.40	-459'784.70
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		22'412'257.61	14'796'421.80
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven		115'097.30	464'386.40
Zuschüsse vom Sicherheitsfonds		200'239.00	149'336.75
Eintrittsleistungen		45'965'855.27	25'764'134.81
Freizügigkeitseinlagen		45'893'575.47	25'681'134.81
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen		72'279.80	83'000.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		91'865'696.53	56'688'181.11
Reglementarische Leistungen		-14'609'173.99	-28'290'408.55
Altersrenten		-4'271'447.45	-3'687'816.80
Hinterlassenenrenten		-400'835.85	-353'505.35
Invalidenrenten		-625'560.40	-549'915.25
Übrige reglementarische Leistungen		-19'454.50	-43'959.65
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-9'091'636.79	-23'505'874.75
Gutschriften aus Sicherheitsfonds ungünstige Altersstruktur		-200'239.00	-149'336.75
Austrittsleistungen		-15'139'573.79	-17'436'748.84
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-14'341'382.89	-16'505'013.64
Vorbezüge WEF/Scheidung		-798'190.90	-931'735.20
Ablauf für Leistungen und Vorbezüge		-29'748'747.78	-45'727'157.39
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-70'855'052.20	-15'642'963.92
Verzinsung des Sparkapitals		-2'143'161.40	-2'242'219.65
Veränderung Vorsorgekapital Aktive		-64'747'029.70	-13'216'142.57
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation		-315'213.25	0.00
Veränderung technische Rückstellungen		-3'600'000.00	-180'000.00
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven		-49'647.85	-4'601.70
Ertrag aus Versicherungsleistungen		4'994'831.10	4'241'268.65
Versicherungsleistungen		4'994'831.10	4'241'268.65
Versicherungsaufwand		-1'931'198.58	-1'756'118.43
Versicherungsprämien (Risiko/Kosten pauschal)		-1'157'309.90	-961'147.95
Einmalprämien bei Pensionierung		-721'791.45	-755'527.20
Beiträge an Sicherheitsfonds		-52'097.23	-39'443.28
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-5'674'470.93	-2'196'789.98

BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang Ziffer	<u>2017</u> CHF	<u>2016</u> CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-5'674'470.93	-2'196'789.98
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		22'807'183.58	8'791'825.08
Zinserträge auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	661	63'773.65	-18'910.31
Ertrag und Kurserfolg auf Wertschriften	662-665	20'079'180.09	6'594'530.88
Zinsen auf Darlehen und Hypotheken	666	56'179.55	42'725.35
Immobilienenerfolg	667	3'759'480.72	3'193'068.15
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	673	-1'142'228.44	-952'851.78
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-5'800.09	-64'434.76
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserven		-3'401.90	-2'302.45
Zinsen auf Prämienkontokorrenten		0.00	0.00
Sonstiger Erfolg	75	1'861.40	600.00
Verwaltungsaufwand		-1'839'391.65	-1'375'450.45
Verwaltungsaufwand	76	-823'433.00	-797'939.25
Experte für die berufliche Vorsorge	76	-31'910.00	-40'770.00
Revisionsstelle	76	-14'601.60	-13'101.60
Stiftungsaufsicht	76	-7'911.50	-7'842.05
Marketing- und Werbeaufwand	77	-59'681.85	-17'154.50
Makler- und Brokertätigkeit	77	-901'853.70	-498'643.05
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		15'295'182.40	5'220'184.65
Zuweisung an Wertschwankungsreserve	62	-15'295'182.40	-5'220'184.65
Ergebnis		0.00	0.00

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter der VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, abgekürzt VSM-Stiftung, besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR sowie Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).
Die VSM-Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer sowie für deren Hinterlassenen der mit Anschlussvereinbarung angeschlossenen Arbeitgeber gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistung hinausgehen und Unterstützungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit erbringen.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Registriert ist die VSM-Stiftung bei der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) unter der Ordnungs-Nr. BE832.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Datum	In Kraft
Stiftungsurkunde	30.11.04	30.11.04
Vorsorgereglement	15.11.16	01.01.17
- Anhang zum Vorsorgereglement	05.04.16	01.01.17
Anlagereglement	24.03.15	01.01.15
Organisationsreglement	18.09.12	01.07.12
- Anhang 1 (Kompetenzregelung VR/Organe)	29.11.05	01.07.05
Spesenreglement Stiftungsrat	29.11.05	01.07.05
Wahlreglement Stiftungsrat	16.09.08	01.10.08
Teilliquidationsreglement	23.11.10	01.06.09
Kostenreglement	18.09.12	01.10.12
Reglement Darlehen/Hypotheken	18.09.12	01.10.12
Reglement technische Rückstellungen	26.11.13	01.12.13

14 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	Funktion		
Walser Siegfried Dr.(1)	Präsident	AN - KU	(1) Mitglieder des Anlageausschusses
Seltmann Albrecht Dr. (1, 2)	Vizepräsident	AG - KU	(2) Mitglieder des Audit Committees
Caspari Reto Dr. med. dent. (1)	Mitglied	AG - KU	AN = ArbeitnehmervertreterIn
Gubler Christian Dr. med.	Mitglied	AG - KU	AG = ArbeitgebervertreterIn
Kotoun René (1) bis 2016	Mitglied	AG - KU	KU = Kollektivunterschrift
Ziegler Roland (1) ab 2017	Mitglied	AG - KU	zu zweien
Bütikofer-Gerber Monika (2)	Mitglied	AN - KU	
Künzi Beat Dr. med. (2)	Mitglied	AN - KU	
Striffeler-Mürset Elisabeth	Mitglied	AN - KU	

Geschäftsführung / Geschäftssitz / Durchführungsstelle

VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen; Geschäftsführung

Landtwing Philippe	KU	Fon 031 356 16 16 bis 12/2017	Rechtskonsulent	KU = Kollektivunterschrift
Zollet René	KU	Fon 031 970 32 82	Geschäftsführer	zu zweien
Peter Gurtner	KU	Fon 031 970 32 83 ab 11/2017	stv. Geschäftsführer	zu zweien

- 15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**
 Experte für die berufliche Vorsorge Koch Dominique, Dipeka AG, Basel
 Revisionsstelle Votruba Thomas, Engel Copera AG, Liebefeld
 Investment-Verwaltung Bank Pictet & Cie., Zürich
 UBS AG, Zürich
 Notenstein La Roche Privatbank AG, Bern (bis 09/2017)
 Bank Sarasin & Cie. AG, Basel
 LGT Bank (Schweiz) AG, Bern
 Credit Suisse AG, Zürich
 Zähringer Privatbank AG, Bern (ab 09/2017)
 Investment-Consultant Schneider Markus, PensionTools GmbH, Gossau
 Aufsichtsbehörde Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern
- 16 Angeschlossene Arbeitgeber**
 In der VSM-Sammelstiftung sind selbständigerwerbende Arbeitgeber in der freiwilligen beruflichen Vorsorge versichert.
- 17 Rückversicherer**
 Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Postfach, 8085 Zürich

2	Aktive Mitglieder und Rentner
----------	--------------------------------------

		31.12.2017	31.12.2016
21	Aktive Versicherte		
	Bestand 1.1.	1'502	1'411
	Kollektiver Austritt	-9	-45
	Austritte	-269	-297
	Terminalter	-27	-49
	Eintritte	655	482
	Total 31.12.	1'852	1'502
22	Rentenbezüger (siehe Punkt 51)		
	Altersrentner Neurentner 14 / Todesfälle 1	222	209
	Waisenrentner Neurentner 2	6	4
	Witwenrentner Neurentner 1 / Todesfälle 1	17	17
	Invalidenrentner Neurentner 4 / Todesfälle 1	23	20
	Invalidenkinderrentner Neurentner 1 / Wegfall 0	6	5
	Total 31.12.	274	255
23	Anzahl Anschlüsse		
	Bestand 1.1.	389	290
	Kündigungen	-2	-4
	Praxisaufgaben	-21	-22
	Todesfall	-1	0
	Neuanschlüsse	200	125
	Total Firmen 31.12.	565	389

3 Art der Umsetzung des Zwecks

- 31 Erläuterung des Vorsorgeplans**
 Die VSM-Stiftung bietet ihren Versicherten bzw. den angeschlossenen Firmen und Organisationen ein breites Produkteangebot an, welches die meisten Vorsorgebedürfnisse abdecken kann.
Die ausführlichen Planvarianten sind auf www.vsm.ch abrufbar.
- 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode**
 Die Finanzierung der Stiftung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Die angeschlossenen Firmen können dabei zwischen mehreren Vorsorgeplänen wählen.
- 33 Aufteilung der Prämien (inkl. Beitragsbefreiung)**
- | | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| | CHF | CHF |
| Sparen | 20'600'127.40 | 13'598'262.15 |
| Risiko | 2'319'708.70 | 2'124'675.75 |
| Kosten | 279'536.15 | 230'083.85 |
| Sicherheitsfonds | 39'899.05 | 28'877.35 |
| Total Prämien | 23'239'271.30 | 15'981'899.10 |
- 34 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**
 Für das Jahr 2017 werden, gemäss Beschluss Stiftungsrates, keine Rentenerhöhungen gewährt.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

- 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**
 Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der beruflichen Vorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.
- 42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**
 Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften der BVV2 sowie der Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind alle aktuellen bzw. tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag:
 Währungsumrechnung: Kurse zum Bilanzstichtag
 Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
 Hypotheken und Darlehen: Nominalwert
 Wertschriften (inkl. Fonds, Obligationen, etc.): Kurswert
 Sollwert Wertschwankungsreserven: 14% der Vorsorgekapitalien und Technischen Rückstellungen gemäss Berechnungen des Pensionskassenexperten.
- 43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**
 keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität sind über den Rückversicherer, die Zürich, abgedeckt.
Im Berichtsjahr hat die VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen keine Überschussbeteiligung erhalten.

511 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Rückkaufswerte beim Rückversicherer betragen per 31.12.2017 CHF 70'277'427.

52 Entwicklung und Verzinsung des Kapitals im versicherungstechnischen Beitragsprimat

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	196'301'759.13	180'870'562.77
Korrektur Differenz Vorjahr	-	-
Sparbeiträge Arbeitnehmer	9'773'430.50	6'406'658.70
Sparbeiträge Arbeitgeber	10'670'373.00	7'191'603.45
Sparbeiträge von Versicherungen	156'323.90	-
Weitere Beiträge und Einlagen	22'399'813.46	14'769'203.34
Freizügigkeitsleistungen	45'893'575.47	25'681'134.81
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	72'279.80	83'000.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-14'341'382.89	-16'505'013.64
Vorbezüge WEF/Scheidungen	-798'190.90	-931'735.20
Auflösung infolge Pensionierung/Tod und Invalidität	-9'091'636.79	-23'505'874.75
Verzinsung des Sparkapitals	2'143'161.40	2'242'219.65
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	263'179'506.08	196'301'759.13
	31.12.2017	31.12.2016
Vorsorgekapital Arbeitnehmer	219'776'054.93	160'158'586.43
Vorsorgekapital Arbeitgeber	43'300'910.15	36'035'391.30
Überschussbestand	102'541.00	107'781.40
Stand Vorsorgekapital gemäss Bilanz	263'179'506.08	196'301'759.13
	31.12.2017	31.12.2016
Verwendete Zinssätze		
Vorsorgekapital BVG-Obligatorium	1.00%	1.25%
Vorsorgekapital Überobligatorium	1.00%	1.25%
Mutationszins überobligatorische Guthaben	0.50%	0.50%
Überschussbestand	0.75%	0.75%
Arbeitgeberbeitragsreserve	0.50%	0.50%
pendente Freizügigkeitsleistungen	1.00%	1.25%

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	79'253'969.24	68'393'316.12
	30.11%	34.84%

54 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens / Asset Liability Studie

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde mit Stichtag 31.12.2015 erstellt. Der Experte für berufliche Vorsorge bestätigt darin, dass die VSM-Stiftung für Medizinalpersonen Sicherheit bietet, dass sie ihre laufenden Verpflichtungen erfüllen kann und dass die reglementarischen Bestimmungen bzgl. Leistungen und Finanzierung der gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Das Gutachten wird alle drei Jahre erstellt

55 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Berechnung gemäss Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten.

Rechnungsgrundlagen: Aufgrund der kongruenten Rückversicherung sind sämtliche Renten (Risiko- und Altersrenten) rückversichert. Deshalb werden keine technischen Grundlagen und auch kein technischer Zinssatz benötigt.

	31.12.2017	31.12.2016
Rückstellung für Pensionierungsverluste	8'470'000.00	5'350'000.00
Risikorückstellung	2'900'000.00	2'420'000.00
Total technische Rückstellungen	<u>11'370'000.00</u>	<u>7'770'000.00</u>

Pensionierungsverluste:

Abdeckung der entstehenden Kosten bei der Verrentung von aktiven Versicherten aufgrund der Differenz des reglementarischen und des von der Versicherung verwendeten Umwandlungssatzes. Berechnungsbasis: Effektiv zu erwartender Pensionierungsverlust der aktiven versicherten Personen ab Alter 58.

Risikorückstellung:

Die Stiftung möchte die Option offen behalten, inskünftig die Risiken Tod und Invalidität autonom oder teilautonom zu übernehmen. Zu diesem Zweck bildet sie über mehrere Jahre eine dazu notwendige Rückstellung.

56 Vorsorgekapital für Anschlüsse

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Gebundene, nicht verteilte Mittel von Anschlüssen	<u>75'229.55</u>	<u>75'229.55</u>

Bei diesem Kapital handelt es sich um freie Mittel, welche uns bei 7 Verträgen bei Vertragsabschluss übertragen und noch nicht verteilt wurden.

57 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	<u>274'624'735.63</u>	<u>204'146'988.68</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	274'624'735.63	204'146'988.68
Wertschwankungsreserve / Sondermassnahmen/Zuschüsse	<u>30'839'999.47</u>	<u>15'544'817.07</u>
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	<u>305'464'735.10</u>	<u>219'691'805.75</u>
Deckungsgrad	111.23%	107.61%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss ernannt und Dritte mit der Verwaltung des Vermögens beauftragt. Sämtliche Retrozessionen fliessen der Stiftung zu. Die entsprechenden Bestätigungen der Vermögensverwalter liegen vor.

Anlageausschuss

Walser Siegfried Dr.rer.pol.	Präsident
Seltmann Albrecht Dr., dipl.Chem.-Ing. ETH	Mitglied
Caspari Reto Dr. med. dent.	Mitglied
Kotoun René (1) bis 2016	Mitglied
Ziegler Roland (1) ab 2017	Mitglied
Schneider Markus, Dipl. Phys. ETH/Exec. MBA HSG	Externes Mitglied

Anlagereglement

23.03.15 01.01.15

Organisationsreglement

18.09.12 01.07.12

Vermögensverwaltungsmandate

ab 01.01.06 UBS AG
 ab 01.01.06 Bank Pictet & Cie.
 ab 08.06.10 Notenstein La Roche Privatbank AG (bis 09/2017)
 ab 01.09.17 Zähringer Privatbank AG, Bern
 ab 13.12.10 Bank J. Safra Sarasin
 ab 01.09.15 LGT Bank (Schweiz) AG
 ab 01.09.15 Credit Suisse AG

Investment-Consultant

Schneider Markus, PensionTools GmbH

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

31.12.2017

31.12.2016

CHF

CHF

Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.

15'544'817.07

10'324'632.42

Zuweisung zu Lasten der Betriebsrechnung

15'295'182.40

5'220'184.65

Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz

30'839'999.47

15'544'817.07

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (14% des erforderlichen

Vorsorgekapitals und der techn. Rückstellungen)

38'447'462.99

28'580'578.42

Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve

-7'607'463.52

-13'035'761.35

Im Rahmen des Asset & Liability Managements wird aufgrund der Risikofähigkeit und der Risikotoleranz die langfristige strategische Asset Allocation definiert. Die Festsetzung der Wertschwankungsreserven ist abhängig von der geforderten Minimalrendite und dem gewünschten Sicherheitsgrad.

Der Stiftungsrat überprüft periodisch den Bedarf der notwendigen Bewertungsreserven, um eine jährliche Verzinsung des Vorsorgekapitals gewährleisten zu können. Im Falle einer Unterdeckung wird die Verzinsung des BVG-Kapitals mindestens zum BVG-Mindestzinssatz angestrebt. Die Bewertungsreserven werden solange geäuft, bis sie die notwendige Höhe erreichen.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Zus.setzung	Anteil	Strategie	Bandbreite	
	31.12.2017	effektiv		min.	max.
	CHF	%	%		
Liquidität/Geldmarkt CHF	41'168'215.05	13.0%	4.5%	2%	20%
Liquidität/Geldmarkt FW	495.95	0.0%	0.0%		
Aktien Schweiz	56'058'767.00	17.7%	15.0%	8%	20%
Aktien Ausland	43'967'857.90	13.9%	15.0%	7%	23%
Obligationen CHF	18'223'193.00	5.8%	12.0%	8%	15%
Obligationen Ausland CHF	59'763'569.00	18.9%	11.0%	8%	15%
Obligationen FW	0.00	0.0%	11.0%	6%	12%
Darlehen/Hypotheken	2'824'000.00	0.9%	6.0%	0%	10%
Forderungen	564'227.47	0.2%			
Anlagen beim Arbeitgeber 1)	5'056'276.42	1.6%			
Alternative Anlagen	20'312'792.62	6.4%	5.5%	0%	10%
Immobilien-Kollektivanlagen	67'674'348.62	21.4%	20.0%	10%	25%
Immobilien-Direktbesitz	0	0.0%	0.0%	0%	10%
aktive Rechnungsabgrenz.	247'945.55	0.1%	0.0%		
Gesamtvermögen	315'861'688.58	100.0%	100.0%		

1) Bei den Anlagen beim Arbeitgeber handelt es sich ausschliesslich um Kontokorrentguthaben von Arbeitgebern im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit (Beitragsforderungen).

Der Stiftungsrat hat die Über- sowie Unterschreitung der Bandbreiten per Stichtag 31.12.2017 zur Kenntnis genommen. Da diese kurzfristigen Schwankungen unterliegen können, hat der Stiftungsrat keine Massnahmen zur Korrektur angeordnet.

64 **Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)**

Die Position "Alternative Anlagen" beinhaltet auch Kollektivanlagen mit ausschliesslichem, physischen Goldbesitz. Weiter überschreitet per 31.12.2017 ein Bankkonto die Einzelbegrenzung von 10%. Der hohe Bestand an Liquidität ist insbesondere auf Einkäufe per Ende Jahr zurückzuführen. Eine Umschichtung wurde Anfang Januar vorgenommen. Somit wird von der Erweiterung der Anlagemöglichkeit Gebrauch gemacht. Der Stiftungsrat sieht mit diesen Anlagen - aufgrund der einfachen Handelbarkeit resp. Verfügbarkeit - die Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2) nicht als gefährdet.

65 **Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Marktwert strukturierter Anlagen mit derivativem Charakter	9'233.00	0.00

Bei den Derivaten handelt es sich um ein Absicherungsgeschäft auf Aktienanlagen mit einem Verfall per 05.01.2018.

66 Erläuterung des Ergebnisses aus Vermögensanlage	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
661 Flüssige Mittel		
Realisierter Ertrag	9'623.29	-6'331.29
Kursveränderungen	97'646.67	-12'579.02
	107'269.96	-18'910.31
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	23'778'075	27'025'697
Bruttorendite	0.45%	-0.07%
662 Obligationen in CHF		
Kursgewinne und Zinserträge	519'618.12	503'474.11
Kursveränderungen	359'372.75	614'924.45
	878'990.87	1'118'398.56
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	70'031'380	57'561'898
Bruttorendite	1.26%	1.94%
663 Aktien Schweiz		
Kursgewinne und Zinserträge	485'959.25	-741'254.67
Kursveränderungen	11'556'805.17	2'191'378.81
	12'042'764.42	1'450'124.14
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	50'267'473	35'708'047
Bruttorendite	23.96%	4.06%
664 Aktien Ausland		
Kursgewinne und Zinserträge	1'713'749.06	320'589.27
Kursveränderungen	5'305'525.57	3'661'753.12
	7'019'274.63	3'982'342.39
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	39'580'182	26'246'992
Bruttorendite	17.73%	15.17%
665 Alternative Anlagen		
Kursgewinne und Zinserträge	143'860.70	118'132.56
Kursveränderungen	-49'206.84	-74'466.97
	94'653.86	43'665.59
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	19'982'434	20'916'561
Bruttorendite	0.47%	0.21%
666 Darlehen / Hypotheken		
Zinseinnahmen	56'179.55	42'725.35
Kursveränderungen	0.00	0.00
	56'179.55	42'725.35
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	2'590'667	2'198'667
Bruttorendite	2.17%	1.94%
667 Immobilien Kollektivanlagen		
Kursgewinne und Zinserträge	1'054'604.61	903'372.99
Kursveränderungen	2'704'876.11	2'289'695.16
	3'759'480.72	3'193'068.15
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	61'891'446	52'117'768
Bruttorendite	6.07%	6.13%
Total Bruttoergebnis	23'958'614.01	9'811'413.87

VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, Köniz

67	Performance des Gesamtvermögens	2017	2016
671	Brutto Performance des Gesamtvermögens		
	Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	<u>268'121'657.08</u>	<u>221'775'629.32</u>
	Brutto-Ergebnis	<u>23'958'614.01</u>	<u>9'811'413.87</u>
	Brutto Performance auf dem Gesamtvermögen	8.94%	4.42%
672	Netto Performance des Gesamtvermögens		
	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	22'807'183.58	8'791'825.08
	Netto Performance auf dem Gesamtvermögen	8.51%	3.96%
673	Kosten für die Vermögensverwaltung		
	Vermögensverwaltungskosten Stiftung	173'087.53	148'395.61
	Vermögensverwaltungskosten Kollektivanlagen	851'880.24	743'121.86
	Transaktionsspesen	<u>117'260.67</u>	<u>61'334.31</u>
		<u>1'142'228.44</u>	<u>952'851.78</u>
	Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0.36%	0.42%
	Vermögensverwaltungskosten exkl. TER-Kosten in % der Anlagen	0.09%	0.10%
	Kostentransparenzquote		
	Transparente Anlagen im Verhältnis zum Gesamtvermögen	100.00%	100.00%
68	Erläuterungen der Anlagen bei Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven	31.12.2017	31.12.2016
681	Anlagen beim Arbeitgeber		
	Nicht bezahlte Beiträge	<u>5'056'276.42</u>	<u>3'436'846.87</u>
		<u>5'056'276.42</u>	<u>3'436'846.87</u>
682	Arbeitgeberbeitragsreserven		
	Stand am 1.1.	640'473.85	633'569.70
	Einlagen	115'097.30	464'386.40
	Verwendung	-90'935.40	-459'784.70
	Zins	3'401.90	2'302.45
	Arbeitgeberbeitragsreserven gemäss Bilanz	<u>668'037.65</u>	<u>640'473.85</u>

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung		
	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
71 Forderungen		
Debitor Rückversicherer	-257.35	403.55
Verrechnungs- bzw. Quellensteuer Guthaben	564'484.82	537'456.75
	<u>564'227.47</u>	<u>537'860.30</u>
72 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Nicht erhaltene Erträge	247'945.55	197'222.80
	<u>247'945.55</u>	<u>197'222.80</u>
73 Verbindlichkeiten		
Freizügigkeitsleistungen und Renten ausgetretener Versicherten	3'891'539.07	13'886'115.80
Nicht verbuchte Eintrittsleistungen und Einkäufe	745'244.70	618'779.65
Andere Verbindlichkeiten	40'098.85	28'691.15
	<u>4'676'882.62</u>	<u>14'533'586.60</u>
74 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Erhaltene Vorauszahlungen	4'923'232.46	4'698'861.90
Noch nicht erhaltene Rechnungen	128'800.75	91'264.90
	<u>5'052'033.21</u>	<u>4'790'126.80</u>
75 Sonstiger Erfolg		
WEF Bearbeitungsgebühren	1'500.00	600.00
übriger Erfolg	361.40	0.00
	<u>1'861.40</u>	<u>600.00</u>
	Im übrigen Erfolg ist die Provision aus der Quellensteuer enthalten.	
76 Verwaltungsaufwand		
Personalaufwand	384'326.60	349'574.30
Verwaltungsaufwand	439'106.40	448'364.95
Experte der beruflichen Vorsorge	31'910.00	40'770.00
Revisionsstelle	14'601.60	13'101.60
Stiftungsaufsicht	7'911.50	7'842.05
	<u>877'856.10</u>	<u>859'652.90</u>
77 Marketing- und Werbeaufwand		
Marketing- und Werbeaufwand	59'681.85	17'154.50
Makler- und Brokertätigkeit unterteilt in		
- Courtagen	348'008.20	212'841.15
- Provisionen	553'845.50	285'801.90
	<u>961'535.55</u>	<u>515'797.55</u>

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Der Prüfbericht der Aufsichtsbehörde zum Jahresabschluss 2016 datiert vom 22.12.2017. Die Feststellungen wurden zur Kenntnis genommen bzw. umgesetzt.

9 Unterdeckung

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine